

Erscheint  
Dienstags und  
Freitags.  
Zu beziehen  
durch alle Post-  
anstalten.

# Weißeritz-Beitung.

Preis  
pro Quartal  
10 Ngr.  
Inserate die  
Spalten-Zelle  
8 Pfg.

Amts- und Anzeige-Blatt der Königlichen Gerichts-Ämter und Stadträthe zu  
Dippoldiswalde, Frauenstein und Altenberg.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

## Tagesgeschichte.

**\* Dippoldiswalde.** Am 29. vorigen Monats fand in unserer Stadt die vierte Generalversammlung des Steinkohlenbauvereins Golberode-Dippoldiswalde statt, zu welcher das Directorium durch einen eben so ausführlichen, als den Stand des Unternehmens in leicht verständlicher Weise besprechenden Geschäftsbericht die Actionäre eingeladen hatte. Obschon die Bitterung eine höchst unangenehme war, so hatten sich doch 105 Actionäre eingefunden, darunter welche aus Meissen, Lommahsch, Dresden u. s. w., welche 648 Actien nach 229 Stimmen vertraten. Die Verhandlungen begannen erst nach 11 Uhr, da das Angeben der Actionäre und das Vorlesen des ziemlich umfangreichen Rechenschaftsberichts, von welchem die Versammlung, wenn man sie deshalb befragt hätte, recht gern abgesehen hätte, über zwei Stunden in Anspruch genommen hatte. Während in den früheren Versammlungen eine zum Theil die Grenzen übersteigende Lebendigkeit und öfters viel Redens um unwesentliche Dinge zu bemerken war, zeichnete sich die diesmalige durch eine auffallende Ruhe und sehr anständige Haltung der Theilnehmer aus. Ueber den Rechenschaftsbericht wurde gar nicht gesprochen, und nur über den vom Directorium vorgelegten Plan für Aufnahme einer Prioritätsanleihe sprach Herr Adv. Riedel einige Wünsche aus, ohne jedoch dabei einen Antrag zu stellen, worauf Herr Otto auf Raundorf, Herr Senator Dehmichen aus Lommahsch und Herr Jehne einige wenige Worte erklärten. Dieß waren die ganzen Verhandlungen und Debatten. Die Anleihe wurde einstimmig genehmigt, zur Zeichnung Bogen ausgelegt, auf solche vorläufig von mehreren Actionären schon ein recht hübsches Sümmden notirt, und endlich die Wahl von 4 Mitgliedern und Stellvertretern des Verwaltungsrathes vorgenommen, welches Geschäft bei der Menge der Stimmzettel viel Zeit in Anspruch nahm. Als Mitglieder wurden gewählt Herr Otto auf Raundorf mit 160, Herr Adv. Riedel mit 107 Stimmen, während auf Herrn Arzt Wohlfarth mit 100 und Herrn Pachter Kuntzsch in Luchau mit 61 Stimmen die Wahl zu Stellvertretern fiel. Auch diese Versammlung zeigte ebenso, wie die frühern, die große, lebendige Theilnahme der Vereinsmitglieder für das Werk, über dessen hoffnungreichen und überhaupt erfreulichen Zustand Herr Bergmeister Perl aus Altenberg und Herr Bergfactor Kühn aus Erlbach, welche beide auf Ersuchen des Directoriums das Werk besahen hatten, sehr angenehme Mittheilungen machten. Sehr schöne und große Stücke Steinkohlen aller Sorten,

sowie ein Grubenriß, waren in dem Vorzimmer zum Verhandlungssaale ausgestellt.

**Dippoldiswalde.** Am 27. Juni d. J. fand hier die Jahresversammlung des landwirthschaftlichen Vereins statt, die, wenn auch vom Wetter nicht gerade sehr begünstigt, doch nicht schwächer besucht war, als die vorhergehenden. Nach Erledigung der gewöhnlichen geschäftlichen Angelegenheiten hatte die Versammlung wieder einmal die Freude, einen Vortrag des Herrn Rittergutspachters Bering von Lungwitz zu vernehmen, der sich in der gewohnten klaren, practischen und umfassenden Weise über das Betriebscapital des Landwirthes verbreitete und ebenso allgemeinen Anklang, wie Uebereinstimmung, fand. Wenn auch derselbe deshalb eine Discussion nicht weiter veranlaßte, so knüpfte sich doch hieran noch ein Austausch der Meinungen über die Beschaffung der baaren Vertriebsmittel für die Landwirthschaft und wurde in Folge dessen unter den für diesen Zweck und insbesondere zu Hebung des Realcredits begründeten Instituten der sächsischen Hypothekenversicherungsanstalt gedacht. Die den Statuten gemäß vorzunehmende Wahl des Directoriums fiel auf Herrn Deconomie-Inspector Lucius zu Reichstädt, als Vorsitzenden, Herrn Gerichtsamtman a. D. Lehmann alhier, als Stellvertreter, Herrn Adv. Mauckisch alhier, als Secretär, Herrn Erbrichter Jungnickel zu Reinholdshain, als Stellvertreter, und Herrn Graupenwerksbesitzer Fischer alhier, als Cassirer. Hiernächst wurde auch noch die Wahl der Deputation für Belohnung treuer Dienstboten vorgenommen, die in Folge derselben aus den vorgenannten Herren Lucius, Lehmann, Mauckisch, Jungnickel und Pastor Germann zu Breßschendorf besteht.

Diese Belohnung und Auszeichnung konnte auch in der diesjährigen Versammlung erfolgen, indem zehn Dienstboten hierzu angemeldet und von der Deputation derselben für würdig erkannt worden waren. Es sind folgende:

- Carl August Mühle aus Thünendorf, dient seit 26. Febr. 1855 bei Hrn. Pachter Bering in Lungwitz; eine Prämie von 5 Thlrn.
- Carl Gottlieb Fischer aus Hennersdorf, dient seit 1. Januar 1850 bei Hrn. Gutsbesitzer Heber in Luchau; eine Prämie von 5 Thlrn.
- Johanne Christiane Muschke aus Rabenau, dient seit 1. Jan. 1855 bei Hrn. Freigutsbes. Vogel in Delsa; eine Prämie von 5 Thlrn.
- Johanne Christiane Reichel aus Kleinölsa, dient seit 1. Jan. 1851 bei Hrn. Freigutsbes. Vogel in Delsa; ein Ehrenzeugniß.